



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Montag, 21.02.2022

Egal wie kaputt eine Leitung ist, es lohnt sich immer, sie zu reparieren

Als harter Hund hat der Richter Ernst Blessing ein Leben lang rassistische Vorurteile gepflegt und Urteile gefällt. Just pensioniert, erfährt er vom Unfalltod seiner Tochter Christine. Nachdem sie vor 16 Jahren einen Kurden geheiratet hatte, brach Blessing den Kontakt ab. Nun muss er sich um seine ihm fremden Enkelkinder kümmern. Die Kinder ziehen bei ihm ein und die Probleme mit seinem Schwiegersohn sind vorprogrammiert. Während dieser Zeit wird auch noch seine gesamte Elektrik im Haus repariert - er lebt mit den Kindern auf einer Baustelle. Die Probleme mit seinem Schwiegersohn spitzen sich zu. Der einst so harte Richter ist verzweifelt. Als die Reparaturarbeiten erledigt sind, sagt der Elektriker zu ihm:



Egal wie kaputt eine Leitung ist, es lohnt sich immer, sie zu reparieren

Als ich diesen Spielfilm im ZDF gesehen habe, ist mir der Apostel Paulus eingefallen. Paulus gründete auf einer seiner Missionsreisen die christliche Gemeinde in Korinth. Doch als er dann weiterzog, um andere Gemeinden zu gründen, begannen die Probleme in Korinth. Der Glaube war in Gefahr. Seine Beziehung zu der Gemeinde war gestört. In seinen Briefen sprach er die Missstände schonungslos an, aber trotz der Missstände in der Gemeinde sichert er ihnen seine Liebe und Hingabe zu. Er gibt nicht auf. Er führt „Reparaturarbeiten“ durch und kämpft um den christlichen Glauben.

Egal wie kaputt eine Leitung ist, es lohnt sich immer, sie zu reparieren

Wie sieht es bei uns zu Hause mit der Instandhaltung aus? Müssten vielleicht alte Wasser- oder Stromleitungen repariert oder ersetzt werden? Verschieben wir diese Arbeiten auf das nächste Jahr? Es könnten folgenreiche Schäden auftreten. Wie sieht es aber bei uns Menschen aus? Zwischenmenschliche Probleme in der Familie und im Freundeskreis können immer auftreten. Langjährige Beziehungen rutschen in eine Krise. In der Corona-Pandemie sind Kontakte auf ein Minimum heruntergefahren worden. Wir trafen uns kaum noch mit Freunden. Das Streitthema „Impfen“ führte manchmal dazu, dass langjährige Freundschaften auf dem Prüfstand sind. Wir gehen uns aus dem Weg. Jetzt alles aufgeben, kaputte Beziehungen einfach über Bord werfen? Nein! Konflikte sollten aufgearbeitet, Missstände ausgeräumt werden. Wir Menschen müssen miteinander reden und nicht nur über WhatsApp kommunizieren. Es ist nie zu spät, auf den anderen zuzugehen, Probleme anzusprechen, dem anderen zuzuhören. Je länger wir warten, um so schwieriger ist die „Reparatur“. Apostel Paulus hat es uns vorgemacht. Ihm war die Beziehung wichtig zu den Menschen in Korinth. Egal wie schwer es für ihn war. Er gab seine Gemeinde nicht auf.

Egal wie kaputt eine Leitung ist, es lohnt sich immer, sie zu reparieren



Peter Horn, 63 Jahre, Lektor in Germersheim